

**7083 591-01**

WT

**LIEBHERR**



## Entsorgungshinweis

Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- Gerät unbrauchbar machen.
- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen.

## ! WARNUNG

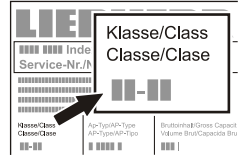
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien! Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen. Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

## Klimaklasse

Die Klimaklasse gibt an, bei welcher Raumtemperatur das Gerät betrieben werden darf, um die volle Kälteleistung zu erreichen.

Die Klimaklasse ist am Typenschild aufgedruckt.

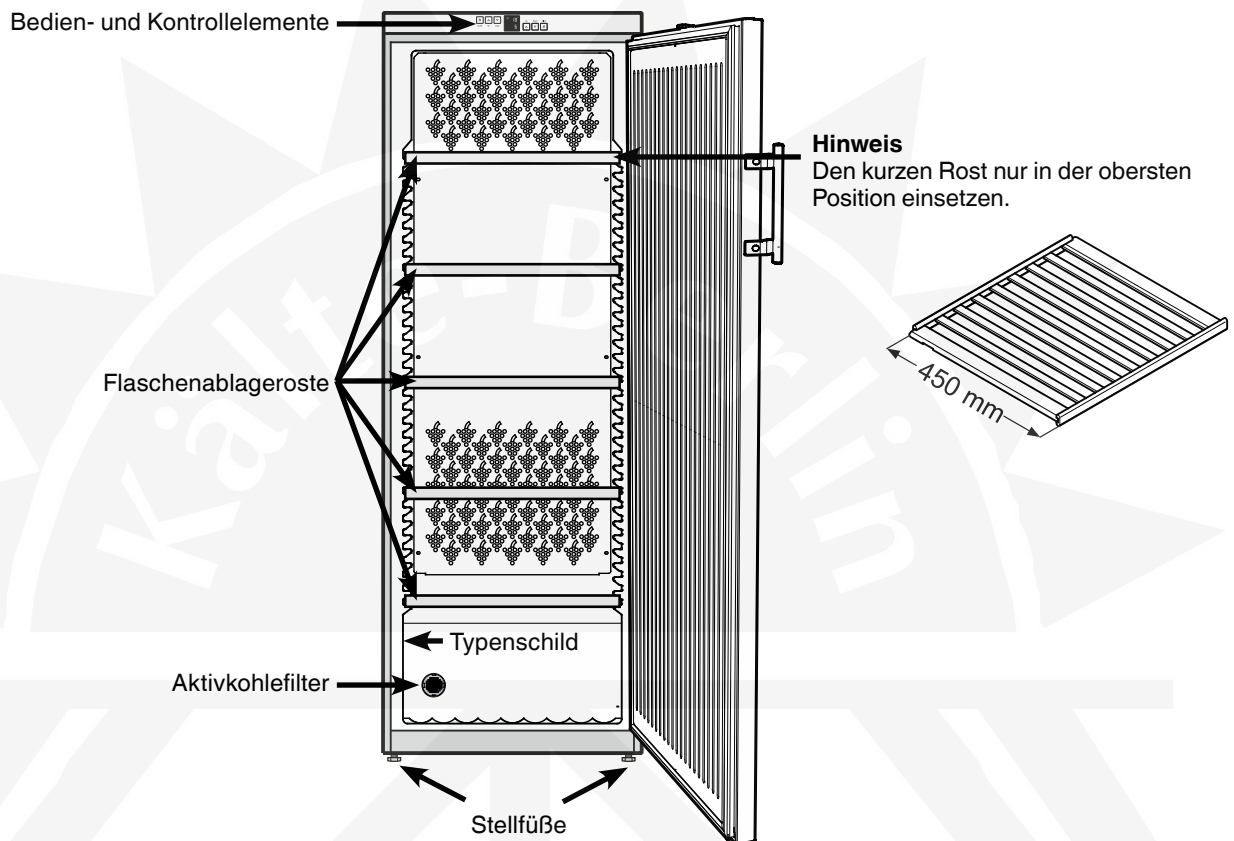
Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.



Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 °C bis +32 °C
N	+16 °C bis +32 °C
ST	+16 °C bis +38 °C
T	+16 °C bis +43 °C
SN-ST	+10 °C bis +38 °C
SN-T	+10 °C bis +43 °C

**Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Raumtemperaturen betreiben!**

## Gerätebeschreibung



## Sicherheits- und Warnhinweise

- Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, sollte das Gerät von zwei Personen ausgepackt und aufgestellt werden.
- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes das Gerät nur nach Angaben der Gebrauchsanleitung montieren und anschließen.
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung auslösen bzw. herausdrehen.
- Nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker ziehen, um das Gerät vom Netz zu trennen.
- Reparaturen und Eingriffe an dem Gerät nur vom Kundendienst ausführen lassen, sonst können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Gleiches gilt für das Wechseln der Netzanschlussleitung.
- Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren. Beim Transport und beim Reinigen des Gerätes darauf achten, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. Bei Beschädigungen Zündquellen fernhalten und den Raum gut durchlüften.
- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen.
- Dieses Gerät ist nicht bestimmt für Personen (auch Kinder) mit physischen, sensorischen oder mentalen Beeinträchtigungen oder Personen, die nicht über ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verfügen, es sei denn, sie wurden durch eine Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in der Benutzung des Gerätes unterwiesen oder anfänglich beaufsichtigt. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vermeiden Sie dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut. Es kann zu Schmerzen, Taubheitsgefühl und Erfrierungen führen. Bei länger dauerndem Hautkontakt Schutzmaßnahmen vorsehen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Verzehren Sie keine überlagerten Lebensmittel, sie können zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Propan, Butan, Pentan usw., im Gerät. Eventuell austretende Gase könnten durch elektrische Bauteile entzündet werden. Sie erkennen solche Sprühdosen an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes benutzen.
- Schlüssel bei abschließbaren Geräten nicht in der Nähe des Gerätes sowie in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

## Einsatzbereich des Gerätes

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z. B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Benutzen Sie das Gerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Das Gerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffen und Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Gerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

## Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitz immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z. B. der Umgebungstemperatur.
- Gerät möglichst kurz öffnen.

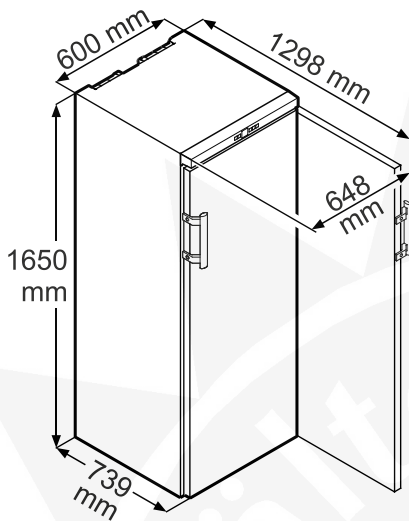
Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:

- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.

## Aufstellen

- Vermeiden Sie Standorte im Bereich direkter Sonnenbestrahlung neben Herd, Heizung und dergleichen.
- Der Boden am Standort soll waagrecht und eben sein. Unebenheiten über die Stellfüße ausgleichen.
- Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken. 
- Der Aufstellungsraum Ihres Gerätes muss laut der Norm EN 378 pro 8g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m<sup>3</sup> aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Angabe der Kältemittelmenge finden Sie auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Das Gerät stets direkt an der Wand aufstellen.

## Gerätemaße



## Elektrischer Anschluss

Das Gerät nur mit **Wechselstrom** betreiben.

Die zulässige Spannung und Frequenz ist am Typenschild aufgedruckt. Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

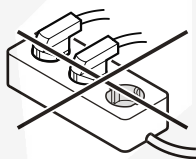
Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein.

Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

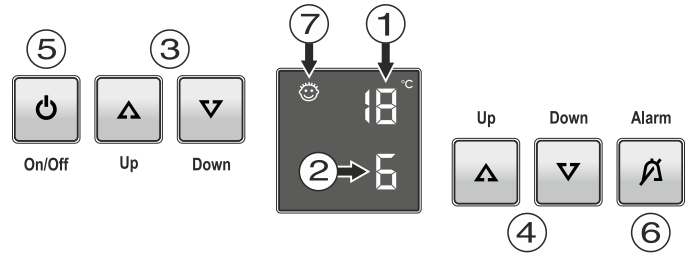
Die Steckdose darf sich nicht hinter dem Gerät befinden und muss leicht erreichbar sein.

Das Gerät nicht über Verlängerungskabel oder Verteilersteckdosen anschließen.

Keine Inselwechselrichter (Umwandeln von Gleichstrom in Wechsel- bzw. Drehstrom) oder Energiesparstecker verwenden. Beschädigungsgefahr für die Elektronik!



## Bedien- und Kontrollelemente



- ① Temperaturanzeige oberes Fach
- ② Temperaturanzeige unteres Fach
- ③ Temperatureinstellasten oberes Fach
- ④ Temperatureinstellasten unteres Fach
- ⑤ Ein/Austaste
- ⑥ Alarm-Austaste
- ⑦ Symbol Kindersicherung aktiv

## Gerät ein- und ausschalten

### Einschalten

**On/Off-Taste** drücken, so dass die Temperaturanzeige leuchtet.



On/Off

### Ausschalten

**On/Off-Taste** ca. 3 Sekunden drücken, so dass die Temperaturanzeige dunkel ist.

## Türöffnungsalarm

Wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist ertönt der Tonwarner.

Wenn die Tür zum Einlagern länger geöffnet sein muss, Tonwarner durch Drücken der **Alarm** Taste stummschalten.



Alarm

Wird die Tür geschlossen, ist der Tonwarner wieder funktionsbereit.

## Temperaturalarm

Bei unzulässigen Temperaturen im Innenraum ertönt der Tonwarner und die Temperaturanzeige blinkt.



Nach einem längeren Stromausfall kann die Temperatur im Innenraum zu hoch angestiegen sein. Nach beendetem Stromausfall ist das Absinken der Temperatur in der Anzeige erkennbar.

- Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stummschalten.

Das Blinken der Temperaturanzeige wird beendet, sobald die Temperatur im Innenraum den eingestellten Wert erreicht hat.

### Temperaturalarm bei Defekt des Gerätes

Bei einem Defekt des Gerätes kann die Temperatur im Innenraum zu hoch ansteigen oder zu tief fallen. Der Tonwarner ertönt und die Temperaturanzeige blinkt.

Wenn eine zu hohe (warme) Temperatur angezeigt wird, zuerst prüfen, ob die Tür nicht richtig geschlossen ist.

Wenn die Temperaturanzeige nach 1 Stunde weiterhin einen zu warmen oder kalten Wert anzeigt, den Kundendienst kontaktieren.

- Tonwarner durch Drücken der **Alarm**-Taste stummschalten.

Erscheint in der Anzeige **F1** oder **F3**, so liegt ein Fehler am Gerät vor. In diesem Fall den Kundendienst kontaktieren.

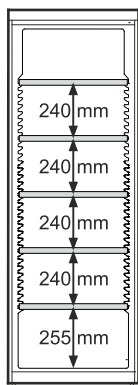
## Weintemperierung

Die Roste wie in der Grafik angeführt in das Gerät einsetzen.

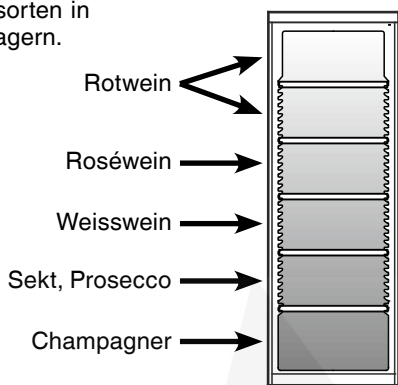
Den kurzen Rost mit 450 mm Tiefe in der obersten Position einsetzen (siehe Kapitel **Gerätebeschreibung**).

Der Weintemperierschrank bietet die Möglichkeit, Weine auf die richtige Trinktemperatur zu kühlen.

Im untersten Fach ist es am kältesten. Die Temperatur steigt zum obersten Fach hin kontinuierlich an.



Die verschiedenen Weinsorten in die einzelnen Fächer einlagern.



## Temperatur einstellen

Mit den **Up/Down** Tasten links die Temperatur im obersten Fach, mit den **Up/Down** Tasten rechts im untersten Fach verändern.



### Temperatur erhöhen/wärmer

Die **Up**-Einstelltaste drücken.

### Temperatur senken/kälter

Die **Down**-Einstelltaste drücken.

- Beim ersten Tastendruck beginnt die Anzeige zu blinken.
- Durch weiteres Drücken die Temperatureinstellung verändern.
- Ca. 5 sec nach dem letzten Tastendruck schaltet die Elektronik automatisch um und die tatsächliche Temperatur wird angezeigt.

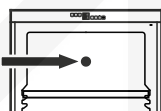
### Einstellbereich oberstes Fach

+16 °C bis +18 °C.

### Einstellbereich unterstes Fach

+5 °C bis +7 °C.

Die eingestellte Temperatur bezieht sich auf die Mitte des jeweiligen Faches.



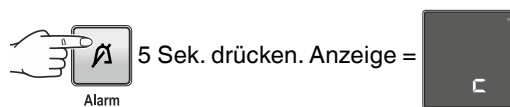
Bei Temperaturverstellung im obersten Fach ändert sich der Temperaturverlauf im oberen Bereich des Innenraumes.

Bei Temperaturverstellung im untersten Fach ändert sich der Temperaturverlauf im unteren Bereich des Innenraumes.

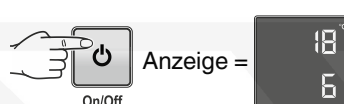
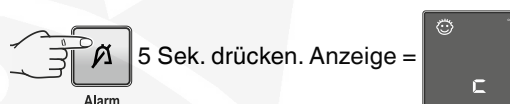
## Zusatzfunktionen

Über den Einstellmodus können Sie die Kindersicherung nutzen und die Leuchtkraft der Anzeige verändern. Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor ungewolltem Ausschalten sichern.

### Kindersicherung aktivieren

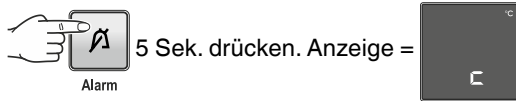


### Kindersicherung deaktivieren



## Zusatzfunktionen

### Leuchtkraft des Displays einstellen



Mit den Tasten oder die gewünschte Einstellung wählen.

**h1** = minimale Leuchtkraft  
**h5** = maximale Leuchtkraft



Die eingestellte Leuchtkraft wird nach einer Minute aktiviert.

### Hinweis

Wenn eine Taste gedrückt wird, leuchtet das Display für 1 Minute mit der maximalen Leuchtkraft.

Bei Inbetriebnahme des Gerätes wird die eingestellte Leuchtkraft erst angezeigt, wenn die eingestellte Innentemperatur des Gerätes erreicht ist.

### Präsentationsmodus

Der Präsentationsmodus kann aktiviert werden, um das Gerät auf Ausstellungen oder in Verkaufsräumen wie im Echtbetrieb zu präsentieren.

### Der Kältekreislauf ist in diesem Modus außer Betrieb!

Wenn dieser Modus versehentlich aktiviert wurde, kann dieser folgend deaktiviert werden.



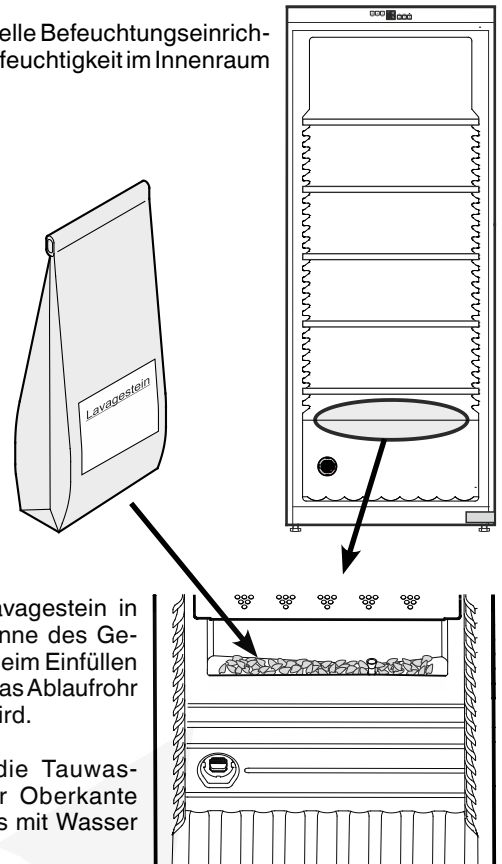
Das Kälteaggregat startet.  
Die Temperaturanzeige blinkt.

Das Gerät ist nun im normalen Betriebsmodus.

## Befeuchtungseinrichtung

Für eine gute Konservierung der Weine ist die Luftfeuchtigkeit entscheidend.

Durch eine spezielle Befeuchtungseinrichtung wird die Luftfeuchtigkeit im Innenraum erhöht.



Beiliegendes Lavagestein in der Tauwasserrinne des Gerätes verteilen. Beim Einfüllen beachten, dass das Ablaufrohr nicht verstopft wird.

Anschließend die Tauwasserrinne bis zur Oberkante des Ablaufrohres mit Wasser füllen.

Im Normalbetrieb wird das Lavagestein durch das Tauwasser des Gerätes befeuchtet.

Bei einer hohen Luftfeuchtigkeit am Aufstellungsort ist mit einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Gerät zu rechnen. Dies kann zu Ablösung von Etiketten führen.

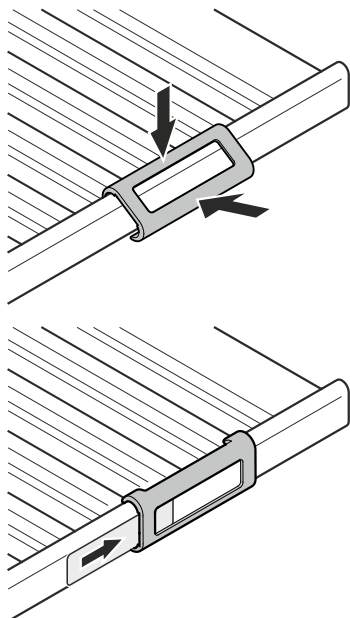
Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zu einer leichten Schimmelbildung kommen. Abhilfe schafft hier die sorgfältige Reinigung der Flaschen von Klebstoffresten.

## Beschriftungsetiketten

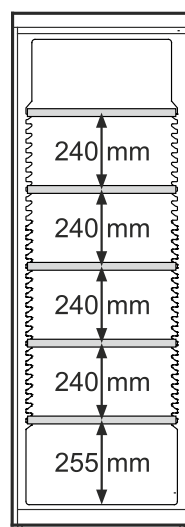
Dem Gerät ist pro Auflagerost ein Beschriftungsetikett beigelegt. Darauf können Sie die im jeweiligen Fach lagernden Weinsorten vermerken.

Zusätzliche Beschriftungsetiketten können über Ihren Fachhändler bezogen werden.

Etikettenhalter aufrasten und Etikett seitlich einstecken.



## Einlagerungsskizzen (für 0,75 l Bordeauxflaschen)



Die angegebene Einlagerung ist nur bei dieser Anordnung der Roste möglich.

## Luftaustausch durch Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

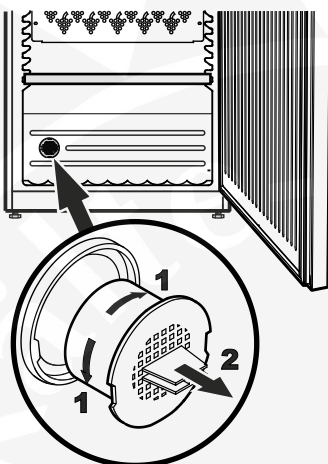
Wir empfehlen den jährlichen Tausch des abgebildeten Filters, den Sie über Ihren Fachhändler bestellen können.

### Filter auswechseln:

Nehmen Sie den Filter am Griff. Drehen Sie um 90° nach rechts oder links. Anschließend kann der Filter herausgezogen werden.

### Filter einsetzen:

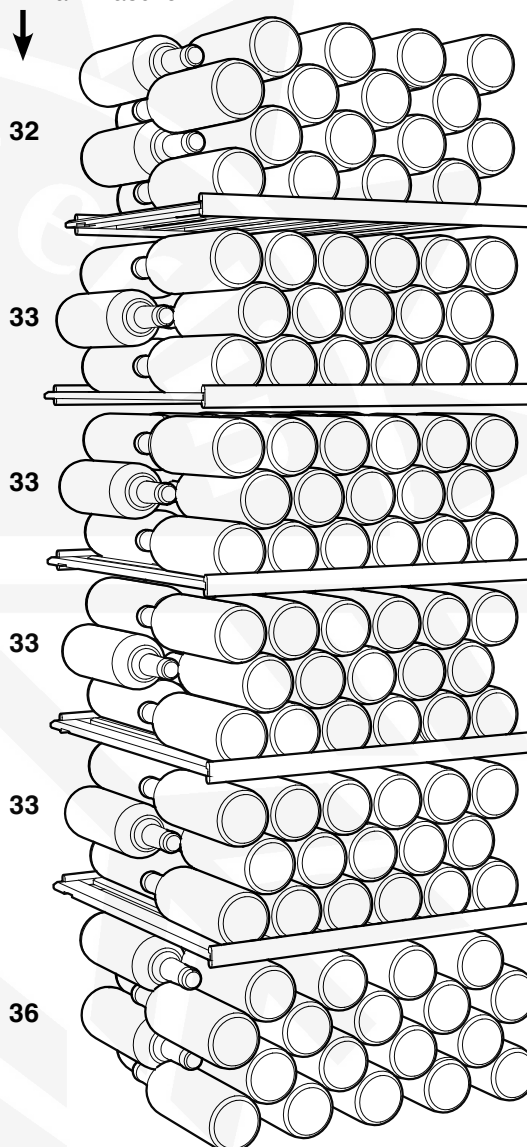
Setzen Sie den Filter mit dem Griff in senkrechter Position ein. Drehen Sie um 90° nach rechts oder links bis dieser einrastet.



**Achtung**

Die maximale Beladung pro Auflagerost beträgt 60 kg.

Anzahl Flaschen



**Total 200 Flaschen**

## Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich das Gerät außer Betrieb setzen. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben.

- Innenraum und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Glasflächen einen Glasreiniger, für Edelstahlflächen einen handelsüblichen Edelstahlreiniger.

## Nicht mit Dampf Reinigungsgeräten arbeiten! Beschädigungs- und Verletzungsgefahr.

- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt.
- Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen - es ist wichtig für den Kundendienst.

## Störung

- **Im Anzeigedisplay erscheint F1 oder F3.**

– Am Gerät liegt ein Fehler vor. Den Kundendienst kontaktieren.

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben.

- **Das Gerät arbeitet nicht**

– Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist,  
– ob der Netzstecker richtig in der Steckdose ist,  
– die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.

- **Beim Einstecken des Netzsteckers läuft das Kälteaggregat nicht an, in der Temperaturanzeige wird jedoch ein Wert angezeigt**

– Der Präsentationsmodus ist aktiviert. Den Präsentationsmodus laut Kapitel **Zusatzfunktionen - Präsentationsmodus** deaktivieren.

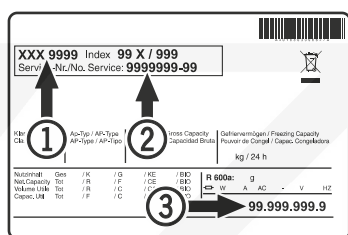
- **Die Geräusche sind zu laut, prüfen Sie, ob**

– das Gerät fest auf dem Boden steht,  
– nebenstehende Möbel oder Gegenstände vom laufenden Kühlaggregat in Vibrationen gesetzt werden. Beachten Sie, dass Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.

- **Die Temperatur ist nicht ausreichend tief, prüfen Sie**

– die Einstellung nach Abschnitt „Temperatur einstellen“, wurde der richtige Wert eingestellt?  
– ob das separat eingelegte Thermometer den richtigen Wert anzeigt.  
– Ist die Entlüftung in Ordnung?  
– Ist der Aufstellort zu dicht an einer Wärmequelle?

Wenn keine der o. g. Ursachen vorliegt und Sie die Störung nicht selbst beseitigen konnten, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle. Teilen Sie die Typenbezeichnung ①, Service- ② und Seriennummer ③ des Typenschildes mit.

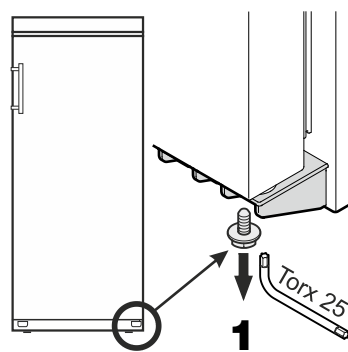


Die Position des Typenschildes ist im Kapitel **Gerätebeschreibung** ersichtlich.

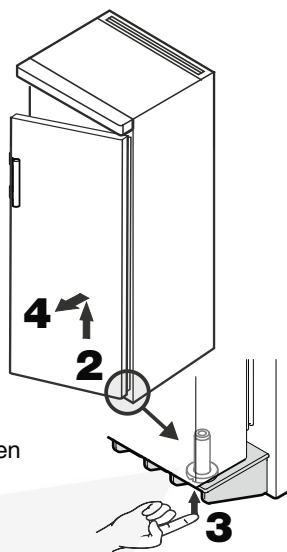
## Türanschlag wechseln

Der Wechsel des Türanschlages sollte nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für den Umbau sind zwei Personen erforderlich.



1. Schraube vom Scharnierwinkel unten herausdrehen.



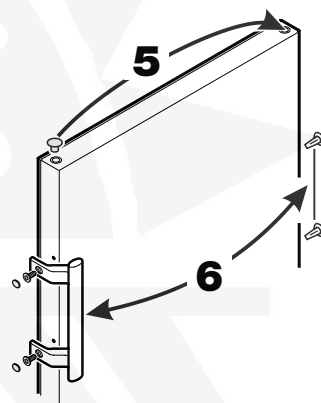
2. Tür ca. 45° öffnen und anheben.

### Wichtiger Hinweis

Das Anheben und Abnehmen der Tür muss aufgrund des hohen Gewichtes von einer Person erfolgen.

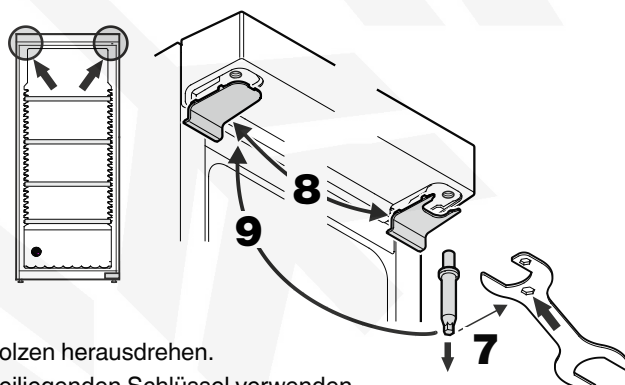
3. Bolzen mit der Fingerkuppe nach oben drücken.

4. Tür nach vorne ziehen und nach unten abnehmen.



5. Stopfen umsetzen.

6. Türgriff und Stopfen auf die Gegenseite umsetzen.



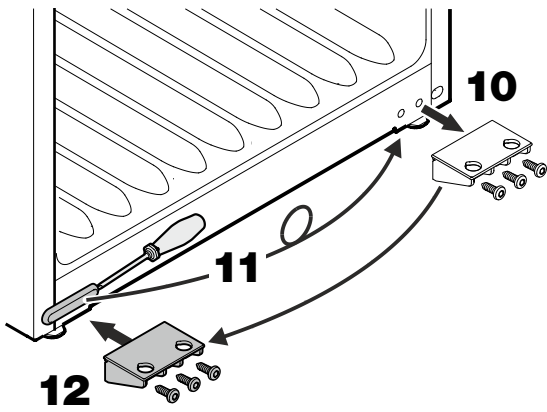
7. Bolzen herausdrehen.

Beiliegenden Schlüssel verwenden.

8. Abdeckungen jeweils auf Gegenseite umsetzen.

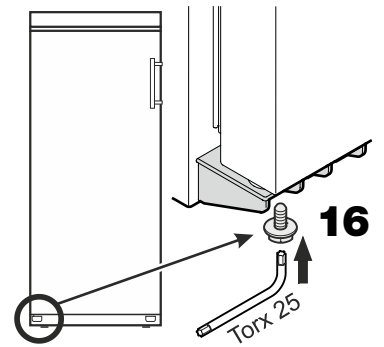
9. Bolzen auf der Gegenseite wieder eindrehen.





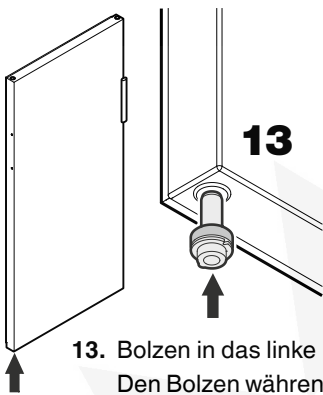
- 10. Scharnierwinkel abschrauben.
- 11. Abdeckung abnehmen, 180° drehen und auf der Gegenseite wieder einsetzen.
- 12. Scharnierwinkel anschrauben.

- 16. Schraube in den Bolzen wieder eindrehen.

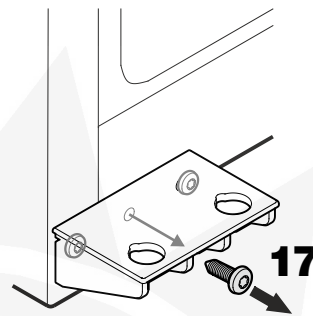


## Seitliche Neigung der Tür einstellen

Wenn die Tür schräg steht, die Neigung einstellen.



- 13. Bolzen in das linke Lager der Tür einsetzen. Den Bolzen während des Montierens der Tür mit dem Zeigefinger halten.

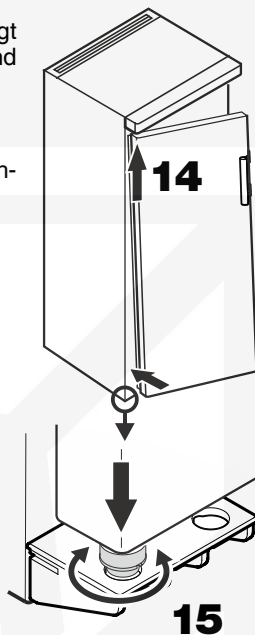


- 17. Mittlere Schraube vom Scharnierwinkel herausdrehen. Diese Schraube wird nicht mehr benötigt.

- 14. Die Tür wie in der Abbildung gezeigt auf den oberen Bolzen aufstecken und unten zum Scharnierwinkel führen.

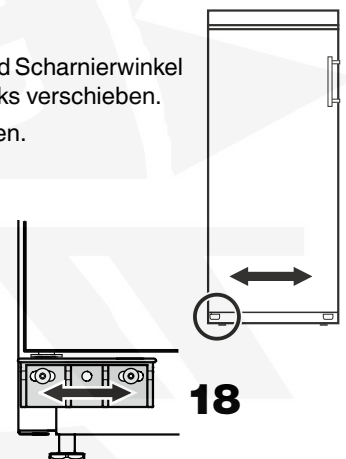
### Wichtiger Hinweis

Die Tür muss aufgrund des hohen Gewichtes von einer Person gehalten werden.



- 15. Tür anheben und Bolzen drehen, bis dieser in die Bohrung des Scharnierwinkels passt. Tür langsam nach unten absenken. Der untere Teil des Bolzens muss vollständig in der Bohrung des Scharnierwinkels sitzen.

- 18. Schrauben lösen und Scharnierwinkel nach rechts oder links verschieben. Schrauben festziehen.



## Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den EG-Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG.